

Absender:

**Fraktion B90/Die Grünen im  
Stadtbezirksrat 120**

**19-10388**  
**Antrag (öffentlich)**

Betreff:

**Antrag zur Vorlage 19-10132 Linien- und Fahrplankonzept der  
Braunschweiger Verkehrs-GmbH ab Oktober 2019;  
15 Minutentakt auf dem Ring auch früh morgens, abends sowie  
sonn- und feiertags/neue Ringverstärker sollen auch samstags  
fahren**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

11.03.2019

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet  
(Entscheidung)

27.03.2019

Status

Ö

### **Beschlussvorschlag:**

"Die Braunschweiger Verkehrs-GmbH wird gebeten nachfolgende Angebotsänderung zu prüfen und eine Bewertung zur Umsetzung zum Fahrplanwechsel am 3. Oktober 2019 zu geben:

1. Die neuen Ringverstärkerlinien 426 und 436 sollen samstags tagsüber auf ihren Linienwegen (426: Am Jödebrunnen - Siegfriedstraße, 436: Hauptbahnhof - Landesaufnahmebehörde) im 30-Minutentakt fahren.
2. Die fahrgaststarken Ringabschnitte zwischen Cyriaksring über Westring, Nordring und Ostring bis zum Hauptbahnhof sollen im Frühverkehr, abends sowie sonn- und feiertags im 15-Minutentakt bedient werden.

Verwaltung und Verkehrs-GmbH werden gebeten, die Kosten für eine Bedienung in diesen Zeiten:

a) mit zusätzlichen Fahrten der Ringbuslinien 419/429

b) mit einer Bedienung der neuen Verstärkerlinien 426 und 436 im Vergleich darzustellen. Außerdem soll eine Einschätzung gegeben werden, mit welchem Bedienungskonzept mehr Fahrgäste gewonnen werden."

### **Sachverhalt:**

Einen dichten Takt auf den fahrgaststarken Ringabschnitten begrüßen wir sehr. Es ist jedoch bedauerlich, dass dieser nur montags bis freitags tagsüber angeboten werden soll. Im Vortrag von Verwaltung und Verkehrs-GmbH am 26. Februar 2019 im Eintracht Stadion wurde vorgetragen, dass die Ringbusse die stärksten Linien der Verkehrs-GmbH seien.

Deshalb sollen die Verstärkerlinien 426 und 436 - statt im 15-Minutentakt dann im 30-Minutentakt - auch samstags tagsüber verkehren. Sie stellen nämlich attraktive Direktverbindungen zwischen den Ringgebieten, der Nordstadt, Kralenriede und dem Hauptbahnhof umsteigefrei her.

Mit der neuen Endhaltestelle der Linie 426 im Westlichen Ringgebiet wird außerdem das Gelände des Westbahnhofs mit seinen zahlreichen Freizeiteinrichtungen (Jugendplatz, Kletterhalle, Soziokulturelles Zentrum) direkt aus weiten Teilen des westlichen und nördlichen Ringgebietes erreichbar. Die Bewohnerinnen und Bewohner des Neubaugebietes Nordstadt erhalten viel mehr Direktverbindungen.

Der Ring bietet den Vorteil, Wege zwischen großen Stadtteilen und zum Hauptbahnhof auch ohne Durchquerung der Innenstadt zu erreichen. Im Zeitraum der 30-Minuten-Bedienung des Rings ist das leider häufig aufgrund langer Umsteigezeiten unattraktiv.

Die nachfolgende Abbildung aus der Präsentation von Verwaltung und Verkehrs-GmbH vom 26. Februar 2019 zeigt die Hauptlinien zur Erschließung der Innenstadt und des Ringes. Warum der stark nachgefragte Ringbus zwischen Cyriaksring über Hamburger Straße zum Hauptbahnhof abends sowie sonn- und feiertags nicht verdichtet werden soll, ist unverständlich.

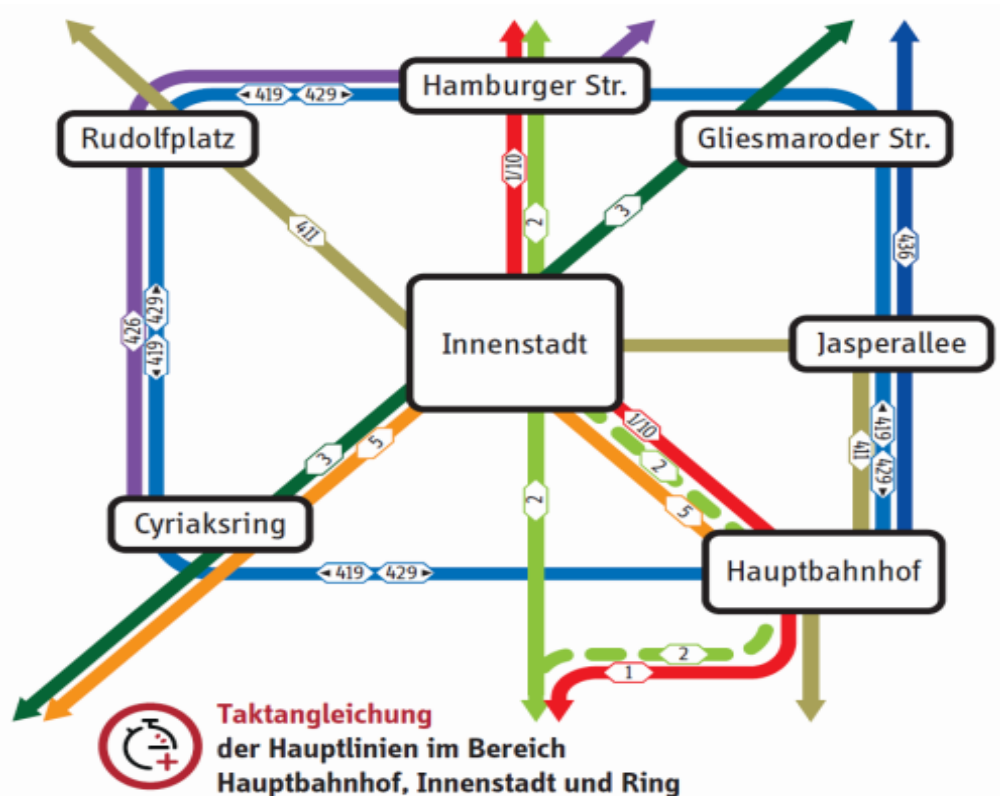


Abbildung: Haupterschließungsachsen Stadtbahn <> Innenstadt <> Hauptbahnhof  
(Quelle: [https://braunschweig.nahverkehrsdaten.com/download/neuesnetz/Fahrplan-2019\\_Grundlagen\\_Web.pdf](https://braunschweig.nahverkehrsdaten.com/download/neuesnetz/Fahrplan-2019_Grundlagen_Web.pdf) - zuletzt geöffnet 2. März 2019)

Die Bewertung (zusätzliche Kosten, Personal, Fahrzeuge, Umsetzung möglich) soll rechtzeitig vor der Sitzung des Planungs- und Umweltausschuss am 10. Mai 2019 vorliegen.

Ein gleichlautender Antrag wird im Stadtbezirksrat 331 Nordstadt / 310 Westliches Ringgebiet gestellt.

gez. Juliane Krause

**Anlage/n:**

keine